

Mitteilungsblatt

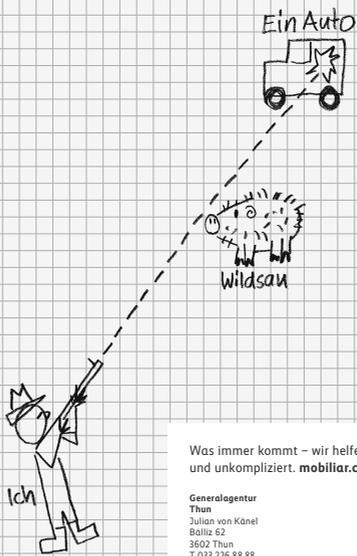


des Jagd- und Wildschutzvereins
Thun und Umgebung



Nr. 146 November 2019

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur
Thun
Julian von Känel
Balth 62
3602 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

die Mobiliar



Krebs

krebs.ch

+ Wärschafti + urchigi + Chuchi +

Auf Ihren Besuch
freuen
sich
Familie Müller
&
Team

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30 – 23.30
h
So 08.30-22.00 h
Samschtig Ruhetag



Restaurant Rossgagupintli - Bellevue
Schwäbistrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch
Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir



Wölfli

DORFMETZGEREI UETENDORF

Dorfstrasse 44
3661 Uetendorf

Tel./ Fax 033 345 15 23
Mobile 079 630 06 85

www.dorfmetzg-uetendorf.ch

Geschenk Ecke

- Fleisch aus der Region
- hausgemachte Spezialitäten
- Partyservice
- haus eigene Würsterei
- grosses Grillsortiment
- handbemalte Weinflaschen
- Geschenkkörbe
- Wurststräusse
- Tischdekorationen
und vieles mehr...

**Öffnungszeiten
Dorfmetzgerei & Geschenk Ecke**

Montag bis Freitag
07.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch Namittag geschlossen

Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

WORTE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Jägerinnen und Jäger
Liebe Leserinnen und Leser

Folgende Personen aus unserem Verein haben die bernische Jägerprüfung mit Erfolg bestanden: **Amstutz Alain, Berger Yanik, Burger Nathalie, Kalbermatten Jan, Lüthi Andreas, Mühlemann Esther, Saurer Daniel, von Werra Evelyne, Wülser Simon und Wydler Andreas.**

Aus diesem Anlass fand am 9. August 2019 in der Hündelerhütte ein Bräteln statt. Vom Vorstand waren Nathalie Burger (Sekretärin), Marc Studer (Hunde-Obmann), Quirinus Wyttenbach (Beisitzer) und meine Wenigkeit anwesend. Als aktiver Jäger und Übungsleiter im Jagdhundekurs weilte auch Kurt Bürki unter uns. Wir verbrachten ein paar gemütliche Stunden mit den frisch geprüften, motivierten Jägerinnen und Jägern. Ich gratuliere allen an dieser Stelle nochmals zum Prüfungserfolg und heisse sie im Kreise der Aktiven unseres Vereins herzlich willkommen. Hanspeter Aellig, Salome Steiner und Tino Wandfluh werden die Prüfung im nächsten Jahr absolvieren. Wir wünschen den Prüflingen schon jetzt viel Erfolg.

Am 23. August 2019 fand unter fachlicher Leitung von Wildhüter Peter Schwendimann die Orientierungsversammlung statt. Wichtige Punkte wie Wildbret-Hygiene und Organveränderungen beim Schalenwild, sowie die Informationen zur Jagd 2019 / 2020 wurden von Peter gekonnt erläutert. Ich bedaure einmal mehr, dass auch dieser Orientierungsabend von nur wenigen Jägerinnen und Jägern besucht wurde.

Während der Jagdzeit können auch wir im Vorstand die ganze Sache etwas ruhiger angehen. Aber keine Angst, schon bald hat uns der Alltag wieder eingeholt. Mit den Jahresberichten und den Vorbereitungsarbeiten für die nächste Hauptversammlung wird es uns sicher nicht an Arbeit mangeln.

Im Mitteilungsblatt Nr. 145 vom August 2019 habe ich orientiert, dass wir mit Fabian Stucki und Kurt Bürki die Vakanzen im Vorstand besetzen können. Einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Fabian Stucki als Kassier haben wir leider noch nicht gefunden. Bitte meldet euch, wenn ihr Interesse an diesem Vorstandsamt habt. Es wäre sehr schade und auch ein Armutszeugnis für unseren Verein, wenn wir eine externe Lösung ins Auge fassen müssten.

Euer Präsident

Ruedi Stoller



Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Edhem Hamidovic
Gwattstutz 8
3645 Gwatt

Tel/Fax: 033 222 06 75
Natel: 079 611 54 48
E-Mail: bregima.bauloesungen@bluewin.ch

Daniel Tschanz Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17
Fax 034 423 60 15
Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11
3414 Oberburg
d-tschanz@bluewin.ch



Elektrokontrollen  **Matti**

Periodische Hausinstallationskontrollen
Abnahme- und Schlusskontrollen
Blitzschutz-Schlusskontrollen

Beat Matti

Mittelstrasse 7 | 3613 Steffisburg
079 209 46 03 | 033 438 24 32
elektrokontrollen-matti@bluewin.ch

Niklaus Bühlmann hat die «Meisterprüfung der Jagdhunde» in Deutschland erfolgreich bestanden

Am 12. und 13. Oktober 2019 absolvierte Niklaus Bühlmann mit seinem Deutsch Drahthaar Rüden Iaro von der Fischweid erfolgreich die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) in Heilbronn-Bofsheim (Baden-Württemberg).

Die Verbandsgebrauchsprüfung VGP wird auch als die Meisterprüfung der Jagdhunde bezeichnet und dient der Feststellung der Brauchbarkeit im vielseitigen Jagdbetrieb.



Die Jagdhunde werden dabei auf ihre Leistung in der Feld-, Wald- und Wasserarbeit geprüft. Jagdhunde, welche diese Prüfung bestehen, werden ins Deutsche Gebrauchshundestammbuch (DGStB) eingetragen. Dadurch hat diese Prüfung auch einen grossen Stellenwert für die Jagdhundezucht. Die zur Prüfung ange tretenen Jagdhunde wurden an den beiden Tagen in den folgenden Fächern geprüft:

1. Waldarbeit

- Riemenarbeit (Übernachtfährte)
- Bringen von Fuchs über Hindernis
- Fuchsschleppe
- Bringen von Fuchs auf der Schleppe
- Hasenschleppe
- Bringen von Hase
- Stöbern (mit Lautfeststellung)
- Buschieren

2. Feldarbeit

- Feldsuche
- Vorstehen am Flugwild
- Manieren an Wild und Nachziehen
- Freies Verlorensuchen von Federwild
- Bringen von Federwild

3. Wasserarbeit

- Stöbern in deckungsreichem Gewässer
- Verlorensuchen in deckungsreichem Gewässer
- Bringen von Ente

4. Gehorsam

- Allgemeines Verhalten - Gehorsam
- Standruhe
- Leinenführigkeit
- Folgen frei bei Fuss
- Ablegen
- Schussruhe

Von den sieben geprüften Hunden haben vier die Prüfung bestanden. Niklaus Bühlmann erreichte mit seinem Hund Iaro von der Fischweid mit 319 Punkten den ersten Preis und wurde Tagessieger. Er hat nun bereits den zweiten Jagdhund erfolgreich in einer VGP geführt, was eine aussergewöhnliche Leistung für einen Jagdhundeführer ist.

Dazu gratuliert der Vorstand des JWVT herzlich!

Autor: Quirinius Wyttenbach

Gesellschaft für ein freihelthliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

☎ 031 312 19 78

PROTELL





BOSS
H O L Z B A U

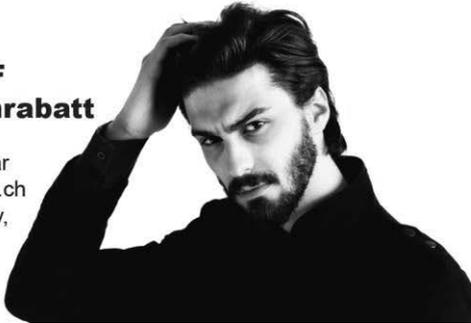
—
Wir bauen auf Holz

www.bossholzbau.ch

10 CHF

Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar
in den haar-werk.ch
Filialen Thun-City,
Thun-Strättligen
und Uetendorf.



Einlösbar bei
Dienstleistungen
ab CHF 39.00.

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten.



Transporte +
Kranarbeiten

033 243 17 50
079 656 33 67



- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügel usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag
 und Mittwoch
 geschlossen



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
 und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe
 Gartenterrasse

3532 Mirchel
 R. und F. Schaller-Locher
 Telefon 031 711 02 15
 Montag Ruhetag

Hier könnte Ihr Inserat für Sie und
 Ihre Firma werben: Damit Sie mehr
 auffallen!

Melden Sie sich für eine
 Platzierung bei der Redaktion

wymann
 elektro

Oberdorfstrasse 8
 3612 Steffisburg, Tel. 033 439 06 06
 info@wymann-elektro.ch



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen

Montag
 Ruhetag

Rothorn

3657 Schwanden ob Sigriswil

Daniela und Markus Liebi
 Tel. 033 251 11 86

www.rothorn-schwanden.ch
 info@rothorn-schwanden.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr
Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 3645 Gwatt - Thun Tel. 033 336 00 55

Tierbetreuung mit Vertrauen

- Individuelle Betreuung bei Ihnen Zuhause
- Hundespaziergänge
- Ernährungsberatung

Gabi Amstutz

Tiermedizinische Praxisassistentin

3654 Gunten | 079 390 18 60

info@gabiamstutz.ch | www.gabiamstutz.ch



10.- Gutschein für Sie!
(mit diesem Inserat einlösbar)



let's go!

Landi
T H U N
Genossenschaft

Ist Bürokräm nicht Ihr Ding?

Ich erledige bei Ihnen oder bei mir, was Sie delegieren möchten:

- **Administration**
- **Buchhaltung**
- **Steuersachen (Schwerpunkt)**

Vertrauen Sie einem pens. Betriebswirtschafter HF
mit langjähriger Praxis. Stundenansatz CHF 25.--
076 572 81 27 (Donald Winterberger)

Ernst Sigrist kann auf 50 Jahre Kantonal Bernische Trophäenausstellung / Pelz- und Fellmarkt Thun zurückblicken.

Die Tatsache, dass Ernst Sigrist bereits seit 50 Jahren im Organisationskomitee der Kantonal Bernischen Trophäenausstellung / Pelz- und Fellmarkt mitwirkt, hat Ruedi Stoller veranlasst Ernst ein paar Fragen zu stellen. So ist dieses Engagement ausserordentlich und einzigartig.

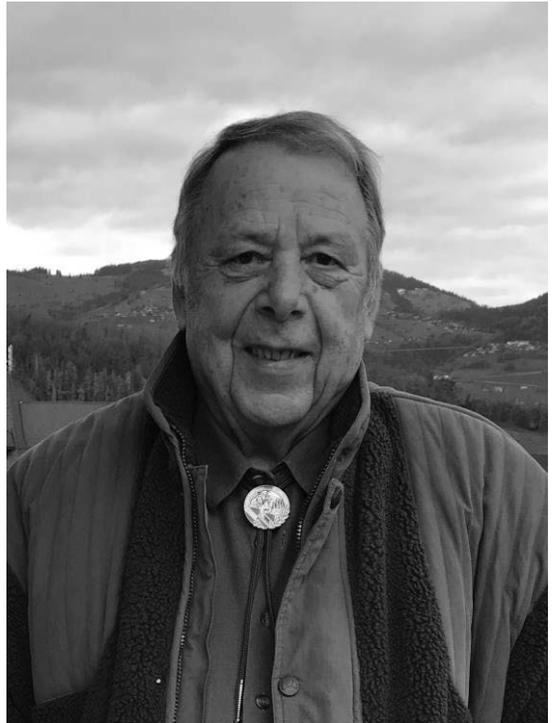
Ruedi Stoller (RS): Ernst, wie lange bist du für die Trophäenausstellung tätig?

Ernst Sigrist (ES):

Seit 50 Jahren. Ich habe meine Lehre als Mechaniker bei der Firma Grunder, Waffengeschäft in Thun in den Jahren 1958 – 1962, absolviert. Somit habe ich 1961 und 1962 die ersten Ausstellungen als Lehrling aktiv mitmachen können, was mir schon damals sehr viel Freude bereitet hat. Ich bin der einzige, welcher von Anfang an dabei ist. Auf das bin ich sehr stolz!

RS: Und seit wann bist du Vereinsmitglied im Jagd- und Wildschutzverein Thun?

ES: Seit 47 Jahren (1972). Ich legte meine Jägerprüfung bereits 1966 ab, war dann aber für zwei Jahre in Kanada und vier Jahre in Rorschach tätig und konnte somit dem Verein gar nicht früher beitreten.



RS: Wie bist du eigentlich Jäger geworden?

ES: Während meiner Lehrzeit zum Waffenmechaniker durfte ich mehrmals mit meinem Chef Hans Grunder senior auf die Jagd gehen und das manchmal sogar während der Arbeitszeit. Die vielen Gespräche zwischen meinem Chef und der Kundschaft im Waffengeschäft haben mir aufgezeigt, dass die Grünröcke ganz angenehme Menschen sind und für das Wild eigentlich mehr tun, als alle anderen. Als Fischer und sehr aktiver Pilze Sammler, war ich immer mit der Natur sehr eng verbunden und so ergab es sich fast von selbst, dass ich einmal auf die Jagd gehen würde. So richtig Klick gemacht, dass ich jetzt ein Jäger bin, hat es erst im Jahr 1967 in Kanada / Neufundland, als ich einen kapitalen Elch erlegen konnte. Von da an gab es kein Halten mehr.

RS: Seit wann bist du im Organisationskomitee der Trophäenausstellung?

ES: Seit 1972. Zuerst war ich Kassier, dann von 1991 bis 2000 Präsident und Nachfolger von Hans Grunder, junior. In dieser langen Zeit habe ich natürlich auch beim Auf- und Abbau, sowie bei den übrigen Arbeiten mitgeholfen, um den Jägeranlass möglichst gut zu gestalten. Besonders stolz bin ich aber auf drei Meilensteine in dieser langen Zeit.

Erstens die Einführung der legendären Tombola, die Dank der dazumal hohen Erlöse für Fuchsbälge von Anfang an erfolgreich war. Konnten wir doch einmal innerhalb von zwei Stunden Lose für CHF 70'000.00 verkaufen!

Zweitens fanden wir durch die Mitarbeit von Marc Beuchat für das Aufhängen der Trophäen eine sehr gute Lösung. Diese ist bis heute im Einsatz und wir können damit über 500 Trophäen rasch und ohne Probleme an den Ausstellungswänden festmachen.

Drittens konnte ich das elektronische Erfassen der Trophäen bei der Annahme und Rückgabe, dank der Mithilfe der Stadt Thun weiterentwickeln, sodass sich das System auch bei grossem Andrang bewährt hat und immer noch bewährt.

In all den Jahren ist die Trophäenausstellung ein bisschen mein Kind geworden. Ich helfe weiter mit, bis ich aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aufgeben muss. Ich hoffe, das wird noch lange nicht der Fall sein. Ich bin stolz, dass ich dank der Mithilfe des Jagdinspektorates etwas Positives für die Berner Jagd auf die Beine stellen konnte. Alle Jagdinspektoren standen hinter dem Anlass und waren auch bereit, Wildhüter für Einsätze freizustellen. Der Anlass wird auch in der Jägerschaft sehr geschätzt

RS: Wie findest du den neuen Standort auf dem EXPO Areal in Thun?

ES: Es ist wirklich schade, dass dieser Anlass nicht mehr in der Innenstadt von Thun stattfinden kann. Das Hotel Freienhof war jahrelang der einzige Ort, an dem sich die Berner Jägerschaft in ein „Gstungg“ begeben hat und das sogar noch freiwillig. Der Umbau des Hotels und der Platzbedarf unseres Anlasses haben uns gezwungen, nach einem neuen Ort zu suchen. Den fanden wir auf dem Gelände der Expo in Thun. Fred Bohren, der diesen Anlass sogar auf die Unesco-Liste der lebendigen Traditionen gebracht hatte, beendete seine 18-jährige Präsidentschaft im Hotel Freienhof.

Herbert Blum, der neue Präsident, hat es mit viel Elan und bester Organisation verstanden, diesen Anlass von Anfang an erfolgreich zu gestalten. Bravo Herbert! In der neuen Umgebung können wir die Ausstellung wesentlich besser gestalten und der Auf- und Abbau ist einfacher geworden. Die Besucherzahlen zeigen, dass es uns gelungen ist, am neuen Standort Fuss zu fassen.

RS: Wie siehst du den Wert einer Trophäenausstellung?

ES: Obschon nur etwa ein Drittel der Jägerschaft ihre Trophäen ausstellt, sehe ich den Wert im Lern- und Informationsgehalt der Trophäen. Vor allem für unsere Jungjägerinnen und Jungjäger. Wir erhalten einen Überblick des Wildbestandes und dessen Zustand im Kanton Bern. Wir zeichnen ja nicht nur die kapitalen Trophäen aus, sondern auch die Schwachen und Abnormitäten. Mancher Jäger und manche Jägerin ist erfreut, eine Auszeichnung in Form eines gravierten Zinnbechers für die Trophäe zu erhalten. Leider gibt es auch Regionen in unserem Kanton, die nie an einer Ausstellung teilnehmen.

Erfreulicherweise sind auch Nichtjäger an unserer Ausstellung anzutreffen – was ich gut finde. In den letzten Jahren ist der Erlös für die Fuchsfelle immer kleiner ausgefallen. Das hat auch einen Einfluss auf die Besucherzahl. Für den JWVT ist es ein Anlass der verbindet - sind doch rund 80 bis 90 Mitglieder dafür tätig.

RS: Was wünschst du der Ausstellung für die Zukunft?

ES: Dass es dem JWVT gelingen wird, die Ausstellung in Thun zu behalten und sie weiter auf einem so hohen Niveau durchzuführen. Ich bin zuversichtlich, dass dies mit einem gut aufgestellten Organisationskomitee möglich sein wird. Im Weiteren wünsche ich mir, dass unsere Vereinsmitglieder diesen Anlass aktiv unterstützen und auch künftig bereit sind, eine Aufgabe im OK zu übernehmen. Dass das Jagdinspektorat, unter der Führung von Niklaus Blatter, unserem Anlass den Rücken stärkt. Nik Blatter ist ja auch Präsident der Bewertungskommission und so hoffe ich, dass er auch in Zukunft Personen finden wird, die für diese Aufgabe eignen und einspannen lassen.

Ich wünsche mir, dass sich die Medien und die Presse weiterhin für unseren Anlass interessieren und positiv darüber berichten. Ich hoffe, dass wir trotz des neuen Standortes, ausserhalb der Innenstadt, auch die nichtjagende Bevölkerung noch mehr für unseren Anlass begeistern können.

RS: Was wirst du in Zukunft machen?

ES: So lange es mir möglich ist, werde ich auf die Jagd gehen, die mir seit vielen Jahren sehr vieles gibt. Das Fischen mit der Schleppangel habe ich letztes Jahr aufgegeben und so bleibt mir noch das Pilze sammeln. In dieser Sparte bin ich wirklich ein Profi geworden, da ich seit über 70 Jahren in die Pilze gehe. Bereits im Jahr 1952 verkaufte ich auf dem Markt in Thun für CHF 290.00 Pilze (das Kilo für CHF 3.00). Auch das Reisen mit meiner Ursula wird stets ein Thema bleiben, obschon die Reisen immer kürzer werden.

Als Ehrenpräsident des Jagd- und Wildschutzvereins Thun wird mir dieser Verein immer am Herzen liegen und ich werde mich so lange wie möglich, für ihn einsetzen. Ich hoffe, dass es den Verantwortlichen gelingen wird, das Vereinsschiff auf dem richtigen Kurs zu halten. Ich wünsche allen, die für den JWVT etwas Positives leisten viel Glück und Erfolg!

Ernst, wir danken dir für das Gespräch und ich wünsche dir weiterhin ein kräftiges Jäger's Gefehl, einen Korb voller Pilze, sowie gute Gesundheit.

Autor: Ruedi Stoller, Präsident des JWVT

	<ul style="list-style-type: none">— Kanalfernsehen für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen— Inliner-Rohrsanierung mit dem System BRAWOLINER®— Kanalreinigung Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten— Rohrreinigung in der Haustechnik— Beratung für Kanalsanierungen— Abonnemente für wiederkehrende Arbeiten
	<p>Pro Rohr AG Steffisburg, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohrag.ch Bern Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28 24h Pikettdienst T 033 437 99 88 www.prorohrag.ch</p>
<p>Kanalfernsehen Kanalreinigung</p>	

bernhard fishing

hooked on a feeling

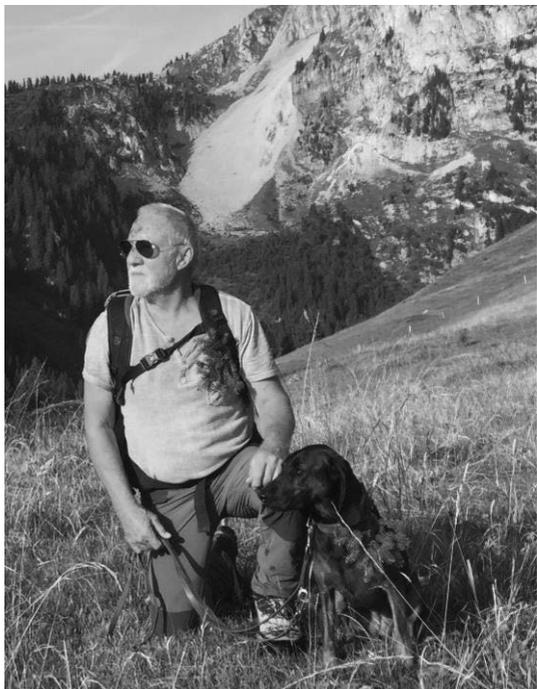


Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch

Erfolg für Hans Lehmann

Er hat die SSC 1000m
Schweissprüfung 2019 ohne
Abruf, mit einem „Ausgezeich-
net“ bestanden!

Der Vorstand des JWVT gra-
tuliert herzlich!



12. Schweisshundeführertreffen mit freier Nachsuche der „Roten Fährte Sense“ am 20. Juli 2019

Alle zwei Jahre führt der Schweisshundeclub "rote Fährte Sense" im Raum Plaffeien / Schwarzsee eine erschwerte Schweisshundeprüfung für erfahrene Gespanne durch.

Letztes Jahr musste sie mangels Teilnehmer abgesagt werden. Mit den Anmeldungen vom Vorjahr konnte Philippe Volery und seine Helfer dieses Jahr zehn Gespanne mit Jägerbegleitung sowie zahlreiche Gäste und interessierte Zuschauer begrüßen. Ziel dieser Veranstaltung sei es, Nachsucheführern einerseits eine praxisnahe Nachsuche in voralpinem Gelände anzubieten und andererseits den kameradschaftlichen Gedankenaustausch zu pflegen.

Von den 10 gestarteten haben 4 Gespanne der Hitze getrotzt und ans Ziel gefunden. Unter ihnen auch unser NASU - Führer Donald Winterberger mit Ehefrau Elisabeth und ihrer HS-Hündin HILLA. Herzliche Gratulation und ein kräftiges "Suchen Heil" für ihre grossartige Leistung! Wir sind mächtig stolz, dass wir in unseren Reihen über ein Schweisshundegespann verfügen, das schweizweit alle bekannten und öffentlich ausgeschriebenen Schweisshundeprüfungen mit Erfolg bestanden hat.



Die Rahmenbedingung fasste Philippe Volery wie folgt zusammen:

- Fährtenlänge mind. 1'200 m mit mehreren Winkeln, die dem Gelände angepasst sind; Stehzeit der Fährte 3 - 4 Stunden;
- 1 dl Rehschweiss + Fährtenschuh;
- Anschluss und Fährtenabgang befinden sich in einem Quadrat von 15m x 15m und sind selbst zu suchen;
- 2 Verweiser befinden sich auf der Fährte und müssen ans Ziel gebracht werden; selbständiges Ausarbeiten der Fährte ohne Begleitung des Fährtenlegers;
- 70 Minuten stehen für das Ausarbeiten zur Verfügung, ein Gespann besteht aus drei Einheiten: Hund, Führer und aktiver Jäger als Begleiter (in der Praxis der Schütze). Wer das Ziel erreicht, hat mit seiner frei gewählten Waffe einen Fangschuss abzugeben.

Ferner machte er die Gespanne auf die besonderen Verhältnisse der Bergweiden aufmerksam: Es sei Vorsicht geboten mit den Mutterkuhherden inkl. Stier, den Stacheldraht- und den Elektrozäunen.

Autor: Ruedi Stoller, Präsident



Esther und Paul Frehner-Steiner
CH-3655 Sigriswil
Tel. 033 251 24 24
Fax 033 251 24 81
<http://www.adler-sigriswil.ch>
E-Mail: adler@adler-sigriswil.ch

Das Hotel mit gemütlicher Atmosphäre

- ***Geeignete Lokalitäten für jeden Anlass bis zu 120 Personen***
- ***Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten***
- ***Sonnenterasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt***
- ***Seminarräumlichkeiten***

VORANZEIGE: Hauptversammlung 2020

Anlass	Hauptversammlung 2020
Datum	Freitag, 13. März 2020
Zeit	19:00 Nachtessen 20:15 Hauptversammlung
Ort	Restaurant zur Sennerei, 3619 Eriz
Anträge	Anträge sind schriftlich ist spätestens Dienstag, 31. Dezember 2019 an den Präsidenten Ruedi Stoller zu richten. Die definitive Einladung zur Hauptversammlung mit Traktandenliste erscheint im Mitteilungsblatt vom Februar 2020.





Jagdschiessen im Burgholz Samstag, 23. November 2019

Wir freuen uns auf die
zahlreiche Teilnahme
und das gemütliche
Beisammensein.

Jägervereinigung
Niedersimmental, Thun
und Stockental wünscht
„**guet Schuss!**“



JAGDSCHIESSEN 23. NOVEMBER 2019



Datum: Samstag 23. November 2019
Zeit: von 0900 bis 1600 Uhr
Mittagspause von 1200 bis 1300
Standblattausgabe bis 1500
Ort: Jagdschiessanlage Burgholz, Wimmis

Die Rangverkündigung findet anschliessend (ca. 1700) im Hegemagazin statt. Wir freuen uns, euch auch als Gast in unserem kleinen aber gemütlichen Grill-Beizli im Hegemagazin zu begrüessen.

Programm:

- 3 Einzelschuss 100er Wertung auf die Gämsscheibe, Stellung frei
- 2 Einzelschuss 100er Wertung auf die Rehscheibe, Stellung sitzend oder stehend angestrichen
- 14 Tontauben: Vereinfacht, fliegen immer gleich
- 14 Rollhase
- 8 laufende Blechhasen mit Flobert (Waffe wird zur Verfügung gestellt)

Wertung:

- Total der 5 Kugelschüsse Gämse und Reh 100er Wertung
- Taube und Rollhase:
 1. Schuss Treffer = 3 Pkt.
 2. Schuss Treffer = 2 Pkt.
- Blechhase:
 - Fällt das Kopfelement = 3 Pkt.
 - Fällt das Bauelement = 2 Pkt.

Standblattausgabe im Kugelstand bis 15.00 Uhr

Standblatt	Fr. 60.- (inklusive KK- und Schrotpatronen)
Limitierte Probeschüsse	in allen Disziplinen
Zielfernrohr	max. 12 – fache Vergrösserung
Rangierung	bei gleicher Punktzahl: Alter, dann Ergebnis Blechhase

Es gibt wertvolle Preise zu gewinnen !

Die Jägerinnen und Jäger der Jagdvereine Thun, Stockental und Niedersimmental sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Mit freundlichem Jägergruss,
die Schiessobmänner und Jagdvereine

Der Vorstand des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, den treuen Inserenten, grosszügigen Gönnern, zuverlässigen Partnern sowie den aufmerksamen Lesern und Leserinnen des MB,...

... fröhliche Weihnachten, geruhssame Feiertage und ein glückliches, neues Jahr!



AGENDA: ANLÄSSE 2019 / 2020



Datum	Anlass	Ort
16. November 2019	Schleppen- und Wasserappor-tierprüfung	Belp
17. November 2019	Hubertus Messe	Kirche Schwarzenegg
31. Januar 2020 und 01. Februar 2020	Kant. Trophäenausstellung Pelz- und Fellmarkt	Thun
13. März 2020	Hauptversammlung JWVT	Restaurant zur Sennerei, Losenegg 1, 3619 Eriz
04. April 2020	Anschluss-Seminar	Waffenplatz Thun, Allmend, «Auwald hinten»

Termine Berner Jägerverband (BEJV) unter: www.bernerjagd.ch

AGENDA: HEGEWESEN 2019

Datum / Zeit	Anlass / Tätigkeit	Ort
Fr, 22. November 20.00 Uhr	Hegechefsitzung (Einladung folgt)	Restaurant Kreuz, Allmendingen

Exklusiv und
aussergewöhnlich:

Wildbuffet

Heute kochen die Jäger für Sie

selbst erlegtes, einheimisches Wild

Vorspeise: Nüsslersalat mit Läberli

Hirsch: Pfeffer, Fleischvogel,
Geschnetzeltes mit rotem Thai-Curry

Wildschwein: Gulasch,
Geschnetzeltes an Chillisauce

Rehgeschnetzeltes
mit Wachholder-Gin-Sauce

Wildhachtäschli

Beilagen: Rotkraut, Spätzli, Marroni, Rosenkohl
Birnen mit Preiselbeeren

Dessert: KirschrahmTorte

Ab 18 Uhr Begrüssung durch die **Parforce-Hornbläser**
BernerOberland

14. Dezember

Reservation dringend
erforderlich

Preis: Fr. 68,-

Restaurant
WALDECK

Proxio's

Allmendstrasse 172
3603 Lerchenfeld-Thun
Telefon 033 223 79 62
info@waldeck-thun.ch
www.waldeck-thun.ch

Von **A** wie Ausströmer über **R** wie
Räucheröfen bis **Z** wie Zugnetze.....

Profitieren Sie von unserem Fachwissen
aus 30 Jahren Berufserfahrung

Kompetenz im Messerschleifen
Mit der ZAHND Messerschleifmaschine
werden neue Messstäbe beim Nachschärfen
von Messern gesetzt

AQUACULTUR 

ZAHND Messerschleifmaschinen



Fischtechnik GmbH

Thomas Wettstein
Feldernstrasse 68
CH-3113 Rubigen

Tel. +41(0)31 722 00 20
Fax +41(0)31 722 00 19
info@fischtechnik.ch
www.fischtechnik.ch

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

Gasthof Restaurant

7 Tage geöffnet

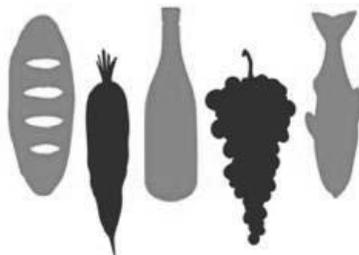
Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun



OEKOLADEN
Obere Hauptgasse · Thun

Biologische Lebensmittel · Naturkosmetik

Mo		13.30 - 18.30
Di-Fr	09.00 - 12.30	13.30 - 18.30
Sa	08.30 - 16.00	durchgehend

033 243 43 43

→ gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Knobler Thun und Umgebung



Jolarah GmbH
Dorfstrasse 5 3661 Uetendorf Tel. 033 437 55 55
www.krone-uetendorf.ch info@krone-uetendorf.ch

Der heimelige Gasthof zum verweilen.

Zimmer, Gaststube, Säle für Vereine, Seminare,
Hochzeiten usw.

Werte Gäste

Jolanda und Sarah mit Team heissen Sie herzlich Willkommen.
Wir haben jeden Mittag 3 Menüs zur Auswahl.
Unser Küchenchef empfiehlt:

Hausgemachte Cordon Bleus in verschiedenen Variationen.

Öffnungszeiten

Montag 09.00-22.00 Dienstag-Freitag 06.30-23.30
Samstag 10.00-22.00 Sonntag Ruhetag



Aufgestelltes und professionelles Team
empfiehlt sich für:

- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
- Natursteingärten - Plattenarbeiten
 - Biotope - Bachläufe
- Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
 - Kellerböden erstellen
 - Entsorgungen
- Helikopter- & Baggerarbeiten
 - Zäune & Mauern erstellen
- Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
- Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
 - Verkauf von Pflanzen

Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und
preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)
Juli und Februar 10 % Rabatt

Schweissprüfung vom 11. August 2019 im Berner Oberland

Bei schönem Wetter und angenehmer Temperatur haben die Jagdvereine Frutigen und Adelboden am Sonntag, 11. August 2019 die TKJ-Schweissprüfung der Region Berner Oberland des Berner Jägerverbandes zum zweiten Mal nach 2018 durchgeführt.

Die fachmännisch angelegten Fährten im optimalen Prüfungsgelände ergaben für alle Gespanne faire Bedingungen. Die Prüfungsleitung oblag Walter Stoller. Der Präsident der kantonal bernischen Jagdhundekommission Marc Beuchat amtierte als Richterobmann.

Gespritzt wurden am Samstag siebenunddreissig 500m Fährten und fünf 1000m Fährten, plus je eine Reserve-Fährte. Der Arbeitsaufwand, um all diese Fährten für die Prüfung vorzubereiten, war sehr gross. Nur schon, um das geeignete Gelände zu finden und die vielen erforderlichen ehrenamtlichen Helfer zu rekrutieren, mussten die durchführenden Vereine die letzten Reserven mobilisieren.

Um 06:30 Uhr trafen die sechsundzwanzig aufgebotenen Richter und ein Richteranwalt an den Prüfungsorten in Frutigen, Mülenen und Adelboden ein, wo sie von Prüfungsleiter Walter Stoller in Frutigen, von Richter Andreas Bieri in Mülenen und von Richter Hans Schmid in Adelboden die letzten Anweisungen für die gemäss TKJ-Reglement durchzuführende kantonale Schweissprüfung erhielten.



Etwas später trafen zweiundvierzig der fünfundvierzig angemeldeten Gespanne ein und wurden nach der Begrüssung in dreizehn Richtergruppen eingeteilt. Jede Richtergruppe bestand aus drei bis maximal vier Gespannen. Die nervenzehrenden Wartezeiten für die ohnehin angespannten Hundeführer blieben so in einem vertretbaren Rahmen.

Die hervorragend organisierte Prüfung konnte in optimalem, zum Teil jedoch steilen Gelände, mit mässigem Bodenbewuchs und guter Bodenfeuchtigkeit speditiv abgewickelt werden. Die Richter bewerteten die Arbeiten kompetent und gewissenhaft, so dass es zu keinen Einsprachen kam.

Auf der gespritzten 1000m Übernachtfährte erfüllten vier der insgesamt fünf Gespanne (80%) die hohen Anforderungen der „Meisterklasse“ und durften den ersehnten Bruch entgegennehmen. Von den siebenunddreissig Gespannen auf der 500m Übernachtfährte fanden sechsundzwanzig (70%) zum Bock.

Auf den ausgiebigen und sehr gut zubereiteten Mittagsasener im Jagdschützenhaus Mitholz des Jägervereins Kandertal folgte die Richterbesprechung, bei der die einzelnen Arbeiten beurteilt wurden. Um 14:00 Uhr eröffneten die Jagdhornbläser Adelboden das Absenden.

Anschliessend begrüsst der Präsident des Jägervereins Kandertal Alex Wäfler die Anwesenden. Jagdinspektor Nik Blatter richtete lobende Worte an die Organisatoren, Richter, Helfer und Hundeführer. Alle fühlten sich angesprochen und geehrt.



Der Prüfungsleiter Walter Stoller dankte Peter Wyssen und Hanspeter Wyssen und ihren Helferinnen und Helfern für die tadellose Organisation, Jürg Grossenbacher und seiner Crew für die ausgezeichnete Verpflegung, den Vereinspräsidenten der Jägervereine Frutigen und Adelboden sowie den Richtern für ihren Einsatz und die kompetenten Arbeiten. Den Hundeführerinnen und Hundeführern wurde für die gute bis sehr gute Vorbereitung ihrer Hunde gedankt. Die erfolgreichen Hundeführer ermunterte er, weiter zu arbeiten und an der Prüfung nochmals anzutreten.



Anschliessend kommentierte der Richterobmann Marc Beuchat die Arbeiten der Gespanne und machte auf einige beobachtete Schwachstellen aufmerksam.

Insbesondere wurde festgestellt, dass praktisch keine HundeführerInnen die Fährten markierten, wenn sie Schweiss gefunden haben. Ebenfalls wurde dem Vorgehen beim Anschluss zu wenig Beachtung geschenkt.

In seiner Funktion als Präsident der kantonalen Jagdhundekommission, bedankte sich Marc Beuchat ganz besonders bei Walter Stoller und Hanspeter Wyssen sowie den über sechzig Helferinnen und Helfern für die enorme Arbeit, die sie für die Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfung geleistet haben.

Die stattliche Zahl von fast fünfzig Anmeldungen sprengt beinahe den Rahmen einer solchen Prüfung. Deshalb soll in Zukunft das Anmeldeverfahren anders organisiert werden.





Folgende 30 Gespanne durften aus den Händen von Prüfungsleiter Walter Stoller die Prüfungsausweise entgegennehmen.

1000 m nach TKJ Reglement:

- Burri Samuel mit Korthals Griffon Aik vom Meerkolk
- Feuz Thomas mit Berner Laufhund Kim v. Dürrgraben
- Graber Ruth mit KLM Balu
- Kurt Dominique mit KLM Nikon



500m nach TKJ-Reglement:

- Brunner Thomas mit Ungarisch Kurzhaar Baj von Bracco ungherese, Firenzuol
- Burkhard Claudia mit Terrier Mix Ahira
- Bütikofer Christoph mit KLM Choonaa vom Adlerpfad
- Eggimann Sabine mit Nova Scotia Duck Tolling Retriever Wildginger`s Big Ben
- Friedli Tamara mit Deutschem Jagdterrier Genever - Diva v. Rhihof
- Gerber Paul mit Deutsch Drahtar Lexa vom Habsburgwald
- Gobeli Kurt mit Deutsch Drahtar Cyrass vom Hasental

- Hermann Bruno mit Nova Scotia Duck Tolling Retriever Isoki`s Tilly of Breezy Williwaw
- Imobersteg Michael mit KLM Toro
- Kappeler Beatrix mit Rauhaardeckel Dana von der Schwendifluf
- Martinez Josef mit Foxterrier Ida vom Trattnachursprung
- Michel Martin mit Engl. Springer Spaniel Charming Hunter Arco (FCI)
- Oester Michael mit Dachshund Xino vom Försterhaus
- Rubin Andreas mit Deutsch Kurzhaar Eli vom Rutenberg
- Ruch Markus mit Slowesky Kopov Bleike vom Saufieber
- Schmocker Adrian mit Deutschem Wachtelhund Darwin Zauberflöte
- Schürmann Martin mit Hannoveranischem Schweisshund Mala vom Distelboden
- Schweizer Kurt mit Brandlbracke Akira vom Dentenbergblick
- Siegenthaler Ueli mit Deutschem Wachtelhund Flora v. Wachthubel
- Sommer André mit Alpenländischer Dachsbracke Kuna v.d. Wintereg
- Steiner Hans Rudolf mit Hanoveranischem Schweisshund Luna
- Strahm Hans mit Deutschem Wachtelhund Yanka von der Wartenfluf
- Wenger Urs mit Deutschem Wachtelhund Cora
- Wieland Daniel mit Tschech. Vorstehhund Xeno Venaticus Major
- Wyss Hans Jürg mit Grossem Münsterländer Ursus vom Freihof
- Zimmermann Matthias mit Magyar Vizsla Iouri von Hentschenried

Autor: Ruedi Stoller



INSERATE IM MITTEILUNGSBLATT



Auflage 300-320 gedruckte Exemplare pro Ausgabe
Laufzeit 2 Jahre
Ausgaben 4 (Frühling, Sommer, Herbst, Winter)
Erscheinungsdaten April, August, November, Februar
Layout Wir unterstützen Sie bei Bedarf bei der Gestaltung Ihrer Inhalte, sofern Sie kein fertiges Inserat zur Verfügung stellen können.

1/1 Seite (ca. A5, hoch): 650.00 CHF	1/4 Seite: 290.00 CHF
1/8 Seite: 170.00 CHF	
1/2 Seite (ca. A6 quer): 370.00 CHF	
1/3 Seite: 330.00 CHF	

Restaurant Allmendhof
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Tel. +41 33 223 72 92

info@restaurant-allmendhof.ch
www.restaurant-allmendhof.ch

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittags-
lunch – täglich 2 Mittagmenüs die gut bürgerliche Küche
Großer separater Saal für Anlässe bis 60 Personen
Große Gartenterrasse für den Sommer



ALASKA A LA CARTE AG

Alaska-Wildlachs-Import

Anja Plüss / Samy Gugger

3615 Heimenschwand

Tel. +41 (0)33 453 11 86

info@alaska-wildlachs.ch

www.alaska-wildlachs.ch



ChinookTours
by Lotti Plüss

Individualreisen

Alaska | Kanada | USA

Island | Nordeuropa

Tel. +41 (0)3 438 80 86

lotti.pluess@chinooktours.ch

www.chinooktours.ch

Angel- und Jagdreisen Alaska | Kanada



formsache

bürofachplanung
objekteinrichtung
ergonomieberatung

Treffsicher im Umgang mit Büroeinrichtungen.

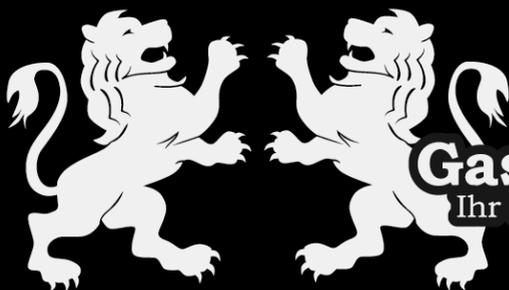
form-sache.ch

**SKI
BIKE
LANGLAUF**
...AND MORE!



**Mountain-Bikes, Touren-Bikes
Renn-, Alltags- und Elektro-Velos
Ski- und Langlauf-Ausrüstungen
Massschuhe und Sportbekleidung**

Freiestrasse 1 • Thun • 033 336 88 77 • www.sport-amstutz.ch



Gasthof Löwen
Ihr Panorama Restaurant

3634 Thierachern • www.loewenegg.ch • Tel 033 345 50 90

REDAKTIONSSCHLUSS



MB	147	Februar 2020	Freitag, 31. Januar 2020
MB	148	April 2020	Freitag, 27. März 2020
MB	149	Juni 2020	Freitag, 29. Mai 2020
MB	150	November 2020	Freitag, 01. Nov. 2020

Es freut mich, Beiträge von Mitgliedern per E-Mail in elektronischer Form entgegenzunehmen, Beiträge in handschriftlicher Form können natürlich per Post eingereicht werden. Besten Dank im Voraus für Ihre Rückmeldungen und Zusendungen.

Sabine Brechbühl, Redaktorin
Oberländerweg 57
3658 Merligen
E-Mail: binebre@bluewin.ch

MITTEILUNGSBLATT ONLINE: www.jwvt.ch/mitteilungsblatt

Jederzeit und überall verfügbar!

Bist du nicht zu Hause und möchtest einen Bericht aus dem letzten MB nachlesen? Bist du unterwegs und möchtest dringend die Agenda und unsere Anlässe prüfen? Oder benötigst du weitere Informationen?

Auf unserer Webseite ist unser MB kurz nach der Publikation auch als PDF verfügbar.

Melde dich per E-Mail bei der Redaktorin, falls du auf Papier verzichten kannst, und du das MB nicht mehr per Post erhalten möchtest. So sparen wir Druck- und Versandkosten.

MALEREI HUBACHER



maler
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22

WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



KRAMER-LÜFTUNGEN
Lüftung Service Reparaturdienst



www.kramer-lueftungen.ch

Boiler Entkalkungen

Bruno Kramer

Stalden 17

3616 Schwarzenegg

info@kramer-lueftungen.ch

24-Stunden-Service

Telefon 033 437 73 79

Fax 033 437 73 82

Mobile 079 413 71 93



M. und H. Fankhauser-Ramseier

3618 Süderen

Fon 033 453 15 12

fankhauser@baeren-suederen.ch

www.baeren-suederen.ch

Gasthof
zum **Baeren**

Spezialität: Essen auf dem
heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:
Donnerstag ganzer Tag
und Freitag bis 16.00 Uhr



Jürg Zeller

Gerberei-Fellhandel

Zelgstr. 21, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 21 45

**Wir verarbeiten und verkaufen
sämtliche Leder und Felle!**

CARROSSERIE SANTSCHI GMBH

Bruno Santschi | Oberei 321 | 3618 Süderen

Tel. 079 656 42 50



Christian Kropf
Thunstrasse 37 / Glockenthal
3612 Steffisburg
Tel. 079 356 26 29

christian.kropf@glockenthal.ch
www.glockenthal.ch

Empfehle mich für landwirtschaftliche
Lohnarbeiten wie:

- Pressen und wickeln von Rundballen
auf Wunsch mit Einspritzung
- Mährescherarbeiten
- Transporte
- Acker- und Futterbau



-1961-

Inhaber Martin von Gunten
www.motoschindler.ch

Alte Bernstrasse 170
3613 Steffisburg

Tel. 033 437 50 37
Fax 033 437 50 69

Unser individuell für Sie gefertigter Gehörschutz passt!

audika.ch

Aktion:

-10%

auf Ihren Audika
Gehörschutz

Unsere Audika Hörcenter in der Region Bern:

Bern • Spiez • Oberdiessbach • Interlaken • Meiringen • Schwarzenburg • Thun

Ihr Experte für gutes Hören

Audika
80 Hörcenter in der Schweiz

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtlach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUSSCHNEIDER

IHRE WAFFE - UNSER BERUF



www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Hot Shot

www.sportrestaurant-hotshot.ch

Sportrestaurant Hot Shot

033 453 14 32

Gerber Hans-Rudolf

Kreuzweg 86, 3616 Oberlangenegg

Öffnungszeiten

Sportrestaurant

Oktober bis März:

Mo + Di ab 16.00h

Mi-Fr ab 10.00h

Sa + So ab 08.00h

April bis September:

Mo + Di geschlossen

Mi ab 16.00h

Do-So ab 10.00h

Bar

ist nur Freitag und

Samstag geöffnet